

Podiums-/Publikumsdiskussion zu folgenden Schlüsselfragen

- Jede Baumaßnahme ist anders: Welche Wege führen zur richtigen Beschaffungsstrategie?
- Fachkräfte optimal eingesetzt: Was frisst die Ressourcen auf der Baustelle?
- Das Bauteamverfahren als neues Allheilmittel?
- Wissensmanagement: Ballast oder Mehrwert?

Teilnehmende

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Matthias Sundermeier, Institut für Bauingenieurwesen, Technische Universität Berlin

Birgit Maßmann, Komm. Leitung Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

Marcus Becker, Vizepräsident Wirtschaft des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie

Prof. Dr.-Ing. Christoph Heinzelmann, Leiter der Bundesanstalt für Wasserbau

Fachkräfte optimal eingesetzt: Was frisst die Ressourcen auf der Baustelle?

Birgit Maßmann, Komm. Leitung Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

1. Klare Vorgaben mit Projektbeginn (Ziele, Termine, Ressourcen)
2. Projektorganisation (Schnittstellen, Bündelung und Kontinuität (mit Vordenken → BIM-Ansatz))
3. Projektgrundlagen beibehalten, keine grundlegenden Kurswechsel; Entscheidungen treffen
4. Nicht Auftragnehmer einkaufen, sondern Partner und Mitarbeiter gewinnen
5. Win-Win-Situation: Nur durch Leben der Teamkultur, sonst kann auch die beste Projektorganisation nicht zum Erfolg führen

Jede Baumaßnahme ist anders: Welche Wege führen zur richtigen Beschaffungsstrategie?

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Matthias Sundermeier, Institut für Bauingenieurwesen,
Technische Universität Berlin

1. Eine erfolgreiche Beschaffungsstrategie braucht eine langfristige Etatsicherheit als Basis.
2. Ein breites Spektrum von Projekttypen verlangt nach einer Portfoliostrategie für die Beschaffungsorganisation.
3. Beschaffungslösungen sind stets maßgeschneidert nach den Erfordernissen des Projekts zu wählen - und nicht als 'Konfektionsware' aus der Beschaffungsverwaltung...
4. Das Vergaberecht eröffnet vielfältige Handlungsspielräume für die Beschaffungsgestaltung. Es gilt, diese klug zu nutzen.
5. Komplexe Großprojekte sollten - wie im EU-Ausland erfolgreich praktiziert - mit innovativen, partnerschaftlichen Beschaffungsmodellen realisiert werden.

Das Bauteamverfahren als neues Allheilmittel?

Dipl.-Ing. Marcus Becker, Vizepräsident Wirtschaft des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie

Bauteam-Verfahren: Neue Projektkultur

Erwartungen, Befürchtungen und Rollen klären

Feedbackrunde

Gewerkübergreifende Optimierungspotenziale nutzen

Kosten- und Planungssicherheit fördern

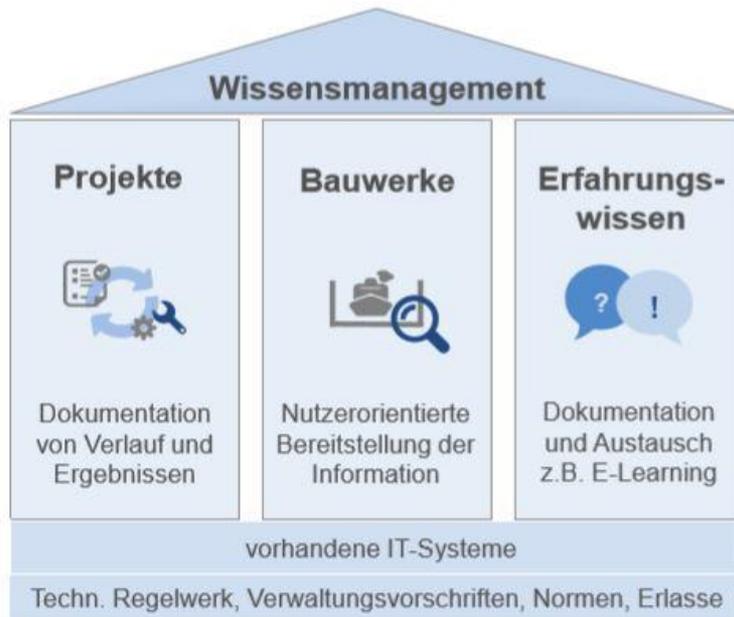
Hohe Ausführungsqualität sichern

1. Chancen- und Risikoabwägung
2. Architekten/Fachplaner/Gutachter/Projektleiter einbinden
3. Gemeinsames Bausoll erstellen

Wissensmanagement: Ballast oder Mehrwert?

Prof. Dr.-Ing. Christoph Heinzelmann, Leiter der Bundesanstalt für Wasserbau

„Wissensmanagement: Ballast oder Mehrwert?“



Ziele und Potenziale

- Einfacher und zentraler Zugang zu Daten und Dokumenten
- Umfassende und durchgängige Dokumentation
- Keine Informationsverluste bei Personalwechsel
- Orts- und zeitunabhängiger Austausch von Erfahrungswerten
- ...

Wissensmanagement: Ballast oder Mehrwert?

Prof. Dr.-Ing. Christoph Heinzelmann, Leiter der Bundesanstalt für Wasserbau

„IZW-Campus“ – E-Learning-Plattform für den Verkehrswasserbau



IZW-Campus

Wissen für die Praxis

Ein Service der BAW



Anmeldung

Bitte loggen Sie sich bei IZW-Campus ein, um auf die E-Learning Angebote zugreifen zu können.

Als Mitarbeiter oder Mitarbeiterin aus dem Ressort des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (VSI, BAW u. a.) nutzen Sie zur Anmeldung bitte Ihre **E-Mail-Adresse** und Ihr Passwort aus dem Verzeichnisdienst. Externe Partner verwenden bitte das Ihnen zugewiesene Passwort.

Bei Login-Problemen wenden Sie sich bitte an campus@baw.de.

Bei IZW-Campus anmelden

E-Mail-Adresse *

Passwort *

* Erforderliche Angabe

Anmelden

Berlin, 05.11.2019 | Prof. Dr.-Ing. Christoph Heinzelmann | 2. Konferenz: Dialog zur erfolgreichen Umsetzung von großen Bauprojekten

www.baw.de